



AH-Spielbericht



Spiel am 26.09.2014 gegen SC Untrasried 3 : 1 (1:0)

SSV Wildpoldsried AH – SC Untrasried AH 3 : 1 (1:0)

Tore: 1:0 Wolfgang Wiedemann; 2:0 Roland Fühner;
3:0 Christian Reichart; 3:1 Winni Wölfle

Zuseher: 58

Schiedsrichter: „FairPlay“

Lange knackten nur die Schienbeinschoner in saftigen Zweikämpfen. Doch dann kam Wolfgang „Spitz“ Wiedemann und schweißte eine Naht durch den Untrasrieder Strafraum für die sich kein Gerüstbauer aus Hummeratsried schämen müsste.

Wir dominieren die Anfangsminuten wie Tim Wiese bald den WWF. Emanuel „Cohones“ Brüstle mit einer Uli-Borowka-Gedächtnis-Grätsche. Schönes Ding. Florian „Jonny“ Filser gleich darauf mit einer Flanke. In der Mitte Roger „Rosh“ Quadflieg mit dem Kopfball, bei dem er aussieht wie eine dieser Crash-Test-Dummies, die es früher mal als Spielfiguren gab. Aber drüber. Rosh sammelt seine Gliedmaßen auf und macht sich zur Ecke bereit. Und auf einmal steht Wolfgang „Spitz“ Wiedemann alleine im Strafraum des SCU und hat jede Menge Platz. 1 zu 0.

Anpfiff zur zweiten Halbzeit. Das Spiel jetzt ein gänzlich anderes. Der SSV nun von links nach rechts. Untrasried kombiniert sich danach regelrecht durchs Mittelfeld. Dann kommt der Ball raus auf die rechte Seite. Flanke – ins Nichts. Bzw. auf Willi „Willi“ Sorg, der den Ball in etwa so locker runterpflückt, wie ein Hobbygärtner die 300. Kirsche im Garten. Hm, so wird das nichts, liebe Ostallgäuer. Manuel „LooC“ Hörmann und Roland „Fuge“ Fühner zaubern sich gerade alleine durch den SCU-Strafraum. Schieben sich den Ball locker zu. Mal hin, mal her. „Schießt du, LooC?“ „Nein, Fuge, du darfst.“ Ein Untrasrieder Verteidiger eilt herbei und scheint noch zu fragen: „Habt ihr euch endlich geeinigt?“ Also schießt Roland „Fuge“ Fühner. 2:0.

Wir lassen den Gästen keine Ruhe und stören früh in des Gegners Hälfte. Der SSV bis hier hin mit mehr Pressing als Ursula von der Leyen zu ihrer gebärfreudigsten Zeit. Alfred „Fredy“ Reissle tanzt an der Außenlinie mit einem Untrasrieder. Der hat ein Einsehen, dass er den Ball ohnehin nicht bekommt und tänzelt einfach mit. So schön kann Fußball sein.

AH-Spielbericht

Doch dann kommt Christian „Christi“ Reichart, der die Tanzschule seinerzeit geschwänzt zu haben scheint, und nimmt sich humorlos des Balles an und 3:0. Wir überlassen den Gästen jetzt den Ball. Was schon beinahe als Demütigung zu verstehen ist. Denn die können damit in etwa so viel anfangen, wie ein Veganer beim All-You-Can-Eat beim Metzger. Oder doch?? Plötzlich, wie aus dem Nichts, Winni Wölfe, wie der Hase aus der Duracell-Werbung. Er hört halt einfach nicht auf und trommelt immer weiter. Und dann ist die Kugel plötzlich im Netz. 3:1 Endstand in einem sehr fairen Fußballspiel.

Ralf Dlapal (so oder so ähnlich war es 😊)